

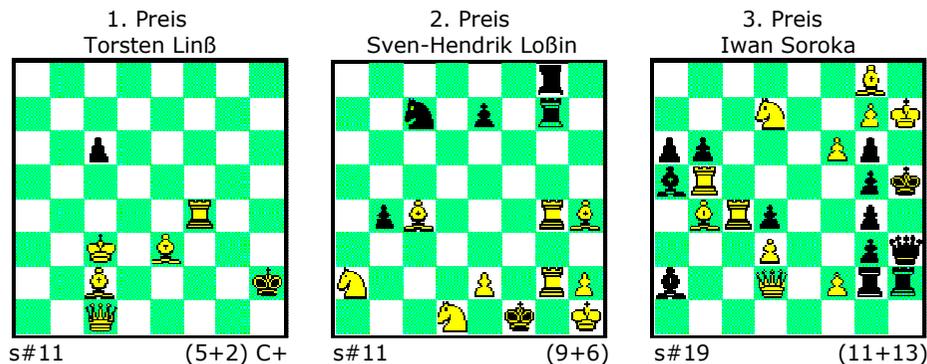
Gefordert werden orthodoxe Selbstmattaufgaben mit mindestens 10 Zügen. Thema frei. Preisrichter Frank Müller.

Einsendung bis spätestens 30.6.2013 an Gerhard E. Schoen, Badergasse 9, D-92705 Leuchtenberg, GerhardSchoen@web.de

Der Preisbericht soll Ende 2013 in den mpk-Blättern veröffentlicht werden.

Please Reprint \* Bitte Nachdrucken \* Please Reprint \* Bitte Nachdrucken

Nachfolgend seien nochmals die ersten drei Preisträger des **Münchener Selbstmatt-Turnieres von 2011** nachgedruckt. Restexemplare der Turnierbroschüre sind noch beim Herausgeber erhältlich.



1. Lc5 Kg2 2. De3 Kh1,h2 3. Th4+ Kg2 4. Kb2 Kf1 5. Df3+ Ke1 6. Kb1 Kd2 7. Dd1+ Kc3 8. La3 c5 9. Lb4+ cxb4 10. Kc1 b3 11. Lb1 b2#, 1.- Kh3 2. Dh1+ Kg3 3. Ld6 c5 4. Tc4+ Kf2 5. Ld3 Ke3 6. Kc2 Kf2 7. Kd1 Ke3 8. Tf4 Kxd3/c4 9. De1 c4/Kxd3 10. La3 c3 11. Lc1 c2#, 1.- Kg3 2. Df1+ Kh2 3. Kd2 Kg3 4. Kd1 Kh2 5. Th4+ Kg3 6. Lf2+ Kf3 7. Le1+ Ke3 8. Lc3 c5 9. Ld4+ cxd4 10. Ke1 d3 11. Ld1 d2#.

1. Tg6! (droht 2. Tf6+ exf6 3. Tg1+ Txg1#) e6 2. T6g5 e5 3. T5g4 e4 4. T2g3 e3 5. Sxe3+ Kf2! 6. Tf4+ Ke1 7. Tgg4+ Kd2 8. Td4+ Kxe3 9. Td3+ Kxe2 10. Sc1+ Kf1 11. Tg1+ Txg1#.

1. Sc5 Dh4 2. Sxa6 Dh3 3. Sc5 Dh4 4. Sb3 Dh3 5. Txb6 Dh4 6. Tc5 Dh3 7. Tc3 Dh4 8. Tb5 Dh3 9. Lc5 Dh4 10. Lxd4 Dh3 11. Lc5 Dh4 12. Lb4 Dh3 13. Tgx5+ Kh4 14. Th5+ gxh5 15. Tc5 gxf2 16. Dg5+ Kg3 17. De3+ Kh4 18. Txb5+ Kxh5 19. Dg5+ Kxg5#

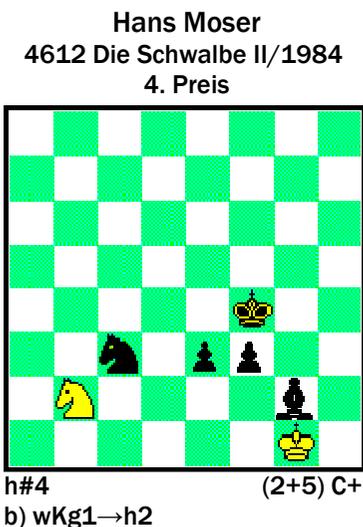
Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Unsere Jubilare:

Helmut Waelzel \* 12.9.1961

Hans Moser \* 11.9.1931

Klaus Förster \* 14.9.1963

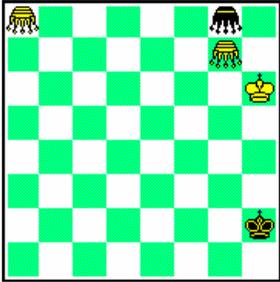


a) 1.Lf1 Kh2 2.Ld3 Kh3 3.Lf5+ Kh4 4.Se4 Sd3# b) 1.Lf1 Kg1 2.Kg3 Kh1 3.Kf2 Kh2 4.Se2 Sd3#. Wunderschönes Idealmattecho in Miniaturform aus der Vorcomputerera.

\* 1.- Dxc3+ 2.Sxc3#, 1.- Ta6 2.S1xf2#, 1.- f5 2.Df3#, 1.- fxe5 2.Dxh7#, 1.-Txc5+ 2. Kxc5# 1.De6 droht 2.exf6# 1.- Dxc3+ 2.Kxc3#, 1.- Ta6 2.S3xf2#, 1.- f5 2.Dd5#, 1.- fxe5 2.Dxe5#, 1.- Txc5+ 2.Sxc5# und 1.- Tc6 2.Lxc6#. Klassischer Zweizüger mit fünffachem Mattwechsel.

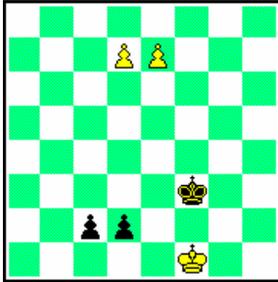
## Unsere Urdrucke

537 Václav Kotěšovec



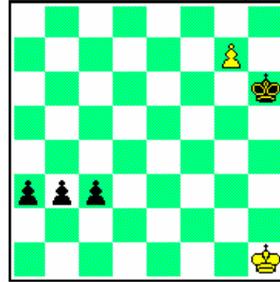
h#32 (3+2) C+  
Alphabetschach  
a8,g7,g8 = Grashüpfer

538 Erich Bartel



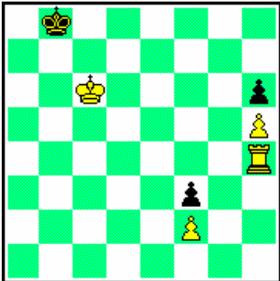
hs=4 (3+3) C+  
Alphabetschach, Eiffel  
b) wKf1→g1

539 Bernd Schwarzkopf



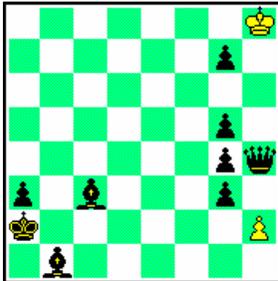
ser-h#15 (2+4) C+  
Alphabetschach

540 Gerald Ettl



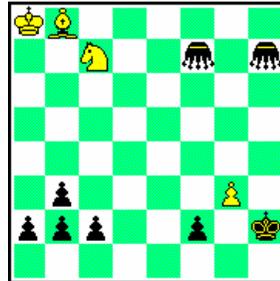
#6 (4+3) C+  
Haaner Schach

541 Manfred Rittrich



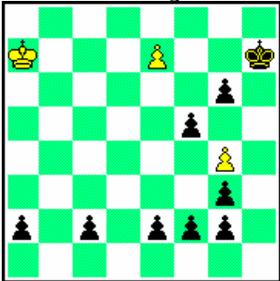
h#5 (2+9) C+  
Preßburger Schach (s.u.)

542 Klaus Wenda und  
Wilfried Seehofer



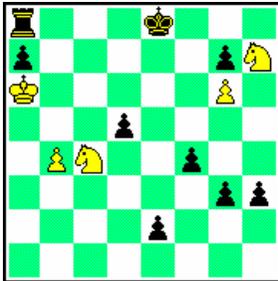
ser-hs=12 (4+8) C+  
Alphabetschach (s.u.)

543 Rolf Kohring



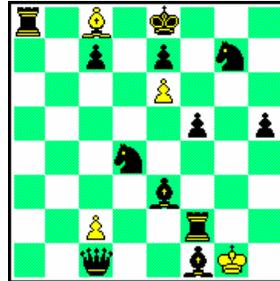
ser-h#29 (3+9) C+  
Alphabetschach

544 Hemmo Axt



s#5\* (5+9) C+  
Längstzüger

545 Chris J. Feather



h#4 v (4+12) C+

**Preßburger Schach:** Solange ein Schach pariert werden kann, darf es unbeachtet bleiben. Matt ist ein König dann, wenn es keine Schachparade mehr gibt. Das Schlagen von Königen ist nicht erlaubt. [Bedrich Formanek in feenschach I-II/1966]

**Serienzug-Hilfsselbstpatt** in 12 bedeutet: Nach 11 (helfenden) schwarzen Serienzügen kann ein s=1 erzwungen werden. Achtung: Das allseits beliebte Löseprogramm Popeye zählt hier anders.

## Lösungen VIII/2012

**Nr. 534** (Thoma) a) 1. a1=nT g8=nD+ 2. nDf7 Kc2 3. nTc1+ Kxc1[+nTf8]# b) 1. Kg2 2. g8=nD+ 2. Kh1 nDxa2[+nBh7] 3. nDg8 h8=nT#. Doppelsetzung des bekannten nDnT-Mattbildes. Wobei der Turm einmal durch weiße und einmal durch schwarze Umwandlung entsteht. Wieder ein Beitrag für die Wenigsteiner-Sammlung von Hans.

**Nr. 535** (Müller & Geissler) 1. a4 2. a5 3. a6 4. a7 5. a8=D 6. Dg2 7. b4 8. b5 9. b6 10. b7 11. b8=L 12. Le5 13. e4 14. Lg7 15. e5 16. e6 17. e7 18. e8=T 19. Tg8 20. f4 21. f5 22. f6 23. f7 24. f8=S 25. Sh7 26. Dg6+ Sxg6#. Allumwandlung mit vierfachem Exzelsior im Serienzugselbstmatt in Miniaturform. Erstdarstellung im Alphabetschach, wie auch Erich Bartel anmerkte.

**Nr. 536** (Ettl) 1. Le5+? Kb6 2. Lb2 (droht 3. Te6+ 4. Le5+) scheitert an 2.- c3! Das Probespiel 1. Te7+? Kb6 2. e3+ Lxe3 ist wegen des Fluchtfeldes e2 nicht erfolgreich. Also 1. Lb2! (droht 2. Te7+ Kb6 3. Te6+ Kc7 4. Le5+ Ld4#) c3 2. Txc3+ Kb6 3. Tc5 droht 4. Tb5+ Kc7 5. Le5+ Ld4#, 1.- Sf4 2. Le5+ Kb6 3. Ld4+ Kc7 4. Te7+ Kb6 5. e3+ Lxe3#. Zwei nette Varianten.

Es kommentierten: Gerald Ettl (GE), Manfred Rittirsch (MRi) und Wilfried Seehofer (WS).

## Schwalbe-Treffen Traunstein 5.-7.10.2012

Organisator Thomas Brand bat mich, nochmals auf die Veranstaltung vor der Haustür des mpk nachdrücklich hinzuweisen. Traunstein ist von München aus auch für den Tagesbesucher bequem zu erreichen. So werde ich beispielsweise täglich mit dem Auto hin und her fahren. Veranstaltungsort ist das Parkhotel Traunsteiner Hof in der Bahnhofstraße 11. Am Samstag um 9.<sup>30</sup> ist der Empfang im Rathaus mit anschließender Stadtführung und voraussichtlich gegen 16.<sup>00</sup> die Jahresversammlung der Schwalbe.

## Münchner Hilfsmatt-Turnier 2012

Der Organisator Wilfried Neef berichtete von einer sehr erfreulichen Beteiligung. Ihm gingen 75 Bewerbungen aus aller Welt zu. Nun warten wir gemeinsam mit den Autoren mit Spannung auf seinen Preisbericht.